



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 511637h

---

FIRMA

LGP GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

08.09.2025

UNTERZEICHNET VON

A Ing. Guenther Lederhaas  
am 05.09.2025

PRÜFWERT: 198f1760b0253e5830d97b4a1e8b37ec

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>6.679.985,62</b>	<b>5.908</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.781.948,05</b>	<b>4.722</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>4.585.677,48</b>	<b>4.560</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>196.270,57</b>	<b>162</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.897.211,94</b>	<b>1.186</b>
<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.868.345,12</b>	<b>1.181</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<b>1.753.034,46</b>	<b>438</b>
<b>Wertpapiere und Anteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>28.866,82</b>	<b>5</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>825,63</b>	<b>0</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>6.679.985,62</b>	<b>5.908</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.280.528,55</b>	<b>4.140</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
<i>Stammkapital</i>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<i>davon eingezahlt</i>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>5.427.192,73</b>	<b>4.220</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-181.664,18</b>	<b>-115</b>
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	<b>-115.446,49</b>	<b>1</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>35.864,32</b>	<b>31</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.363.592,75</b>	<b>1.737</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<b>853.998,18</b>	<b>581</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## offenzulegender Anhang

---

### Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

*Die vorgenommenen Bewertungen der einzelnen Posten vermittelt ein moeglichst getreues Bild der Vermoegens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.*

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

*Rueckstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Hoehe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.*

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

*Bei der Bewertung der einzelnen Vermoegensgegenstaende und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortfuehrung des Unternehmens ausgegangen.*

### Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 12.204,04

Zinsen dafür: EUR 206,00

wesentliche Bedingungen:

*Die Verzinsung erfolgt mit dem 3-Monats-Euribor zuzueglich eines Aufschlages von 1,00%, aufgerundet auf volle 1/8%.*

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

*keine*

### Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 643.366,39

Art und Form dieser Sicherheiten:

*Hypotheken*

### Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

*Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollstaendigkeit und der Willkuerfreiheit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortfuehrung des Unternehmens ausgegangen. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden beruecksichtigt. Gegenstaende des Anlagevermoegens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung des abnutzbaren Anlagevermoegens erfolgt gleichmaessig, verteilt auf die Jahre der wirtschaftlichen Nutzung. Bei den Sachanlagen wurde im Berichtsjahr keine ausserplanmaessige Abschreibung vorgenommen. Forderungen und sonstige Vermoegensgegenstaende des Umlaufvermoegens sind mit dem Nennwert angesetzt. Da keine erkennbaren Einzelrisiken gegeben sind, wurde auf die Bildung von Wertberichtigungen verzichtet. Die Verbindlichkeiten sind grundsaeztlich mit ihrem Rueckzahlungsbetrag ausgewiesen.*